

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 300 000 RM in 14 600 St.-A. zu 20 RM und 400 Vorz.-A. zu 20 RM. Letztere erhalten eine Vorz.-Div. von 5 % und nehmen an den weiteren Div.-Ausschütt. in gleicher Weise wie die St.-A. teil. Urspr. 5 Mill. M, darunter 1 200 000 M Vorz.-A.; erhöht 1922 um 10 000 000 u. 15 000 000 M, 1923 um 15 000 000 M (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 25./9. 1924 Kap.-Umstellung von 45 000 000 M auf 900 000 RM durch Herabsetzung der Aktien von 1000 M auf 20 RM. — Lt. G.-V. v. 6./6. 1933 Herabsetz. des A.-K.'s von 900 000 RM durch Ermäßigung des Nennbetrages oder Zusammenlegung der 876 000 RM St.-Akt. u. der 24 000 RM Vorz.-Akt. im Verhältnis 3 : 1. Der Buchgewinn von 600 000 RM wurde, wie folgt, verwandt: Abschreib. auf Anl. 268 970, sonst. Abschreib. 23 268, zum R.-F. 30 000, Delkr. 50 000, Deckung des Verlustes 227 761 RM.

**Großaktionäre:** Die früheren Gesellschafter der G. m. b. H.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	178%	180	170	73	70	34%
Niedrigster	148	150	99.50	61	61.50	28%
Letzter	156	162.50	99.50	70	61.25	34%

Börsenzulassung in Berlin im Oktober 1923.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	12	10	0	5	0	0%

**Beamte und Arbeiter:** 1931: 125.

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 159 031 RM (R.-F. 20 000, Arb.-Unterst.-F. 1000, ao. Rückstell. 10 000,

Div. 91 200, Tant. 12 120, Vortrag 24 711). — 1929: Verlust 65 180 RM (auf neue Rechn. vorgetragen). — 1930: Gewinn 65 937 RM (R.-F. 5000, Div. 46 200, Tant. d. Vorst. 4000, do. des A.-R. 3500, Vortrag 7237). — 1931: Verlust 82 941 RM (Vortr.). — 1932: Verlust 227 761 RM (durch den Buchgewinn aus der Kap.-Herabsetzung von 600 000 RM gedeckt; s. o.).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die fortdauernde Schrumpfung der Wirtschaft und das weitere Absinken der Kaufkraft belastete den Geschäftsbetrieb ganz erheblich. Als Folge der anhaltenden Arbeitslosigkeit weiter Volksschichten ging die Aufnahmefähigkeit für bessere Fleischwaren stetig zurück. Es entstand infolgedessen ein Ueberangebot, wodurch das Niveau der Verkaufspreise beträchtlich herabgedrückt wurde. Diese Schwierigkeiten am Inlandsmarkt wurden noch durch die Hemmnisse in unserem Auslandsgeschäft verschärft. Das mit erheblichen finanziellen Mitteln in den vorhergehenden Jahren aufgebaute Auslandsgeschäft ging 1932 infolge der erschwerten Einfuhrbedingungen der einzelnen Länder auf ein Minimum zurück. Das Fortbestehen der Sonderbelastungen unserer Industrie (Schlachtsteuer, Salzsteuer) trat infolge des wertmäßigen Umsatzrückganges noch schärfer in Erscheinung, so daß das Geschäftsergebnis auch dadurch recht ungünstig beeinflußt wurde.

Ueber die 1933 erfolgte Sanierung s. u. A.-K.

**Wilhelm Hieronimi Akt.-Ges.**

Sitz in Cond bei Cochem.

**Vorstand:** Franz Hubert Hieronimi, Heinrich Hieronimi, Alois Hieronimi.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Reg.-Dir. Otto Braun, Koblenz; Bankbeamter Dr. jur. Lambert Bauer, Studienassessor Dr. Hans Uhle, Cochem.

**Gegründet:** 14./7. 1923; eingetragen 18./12. 1923.

**Zweck:** Betrieb von Weingütern und Weingroßhandel sowie Betrieb u. Beteilig. an ähnl. Unternehmen, insbes. Fortführ. des seit 1845 als offene Handelsges. unter der Firma Wilhelm Hieronimi betriebenen Weingutbes. u. Weinhandels.

**Kapital:** 180 000 RM in 6000 Aktien zu 30 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 6000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 Umstell. auf 180 000 RM (100 : 3) in 6000 Akt. zu 30 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 2./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 82 500, Inventar 29 000, Weinvorräte 211 870, Außenstände 158 691, Reichsbank 532, Postscheck 2089, Kasse 3066, Verlust 221. — Passiva: A.-K. 180 000, Delcredere-Rücklage 10 000, Familien-Einlagen 142 200, Banken 55 669, Kontokorrent-Verbindlichkeiten 92 900, transitor. Verbindlichkeiten 7182, Sa. 487 969 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibung u. Gebäude 200, Abschreibung u. Inventar 5220, Handlungsunk. 112 023, Betriebsunk. 53 537, Delcredere 2000, Gewinn 151. — Kredit: Warengewinn 161 624, Konto Verschiedenes 11 507, Sa. 173 131 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Zuckerfabrik Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Demmin i. Pomm.

**Vorstand:** Karl Dudy, Cletzin; L. Harms, Kl. Methling; Rittergutspächter von Oertzen, Strehlow; Dir. Friedr. Athenstedt, Dir. Rud. Bergfeld, Demmin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. W. Gesellius, Demmin; Stellv.: Rittergutsbesitzer u. Domänenpächter Walter Wüstenberg, Burow; Gutsbes. W. Schoknecht, Gustavshof; Gemeindevorsteher H. Schlapmann, Upost; Rittergutsbesitzer E. von Witzleben, Medrow; Mühlenbesitzer Karl Klänhammer, Demmin; Rittergutsbes. J. A. von Bonin, Drosedow.

**Gegründet:** 1883. Bis 2./5. 1903 Firma: Demminer Zuckerfabrik.

**Zweck:** Fabrikation und Verkauf von Rohzucker und Melassefutter. 1926/27—1932/33: Rübenverarbeit.: 1 035 200, 718 000, 867 570, 776 800, 936 400, 570 400, 550 400 Ztr.; Zuckererzeug.: 165 278, 110 500, 136 548, 128 634, 74 273, 95 448, 82 020 Ztr.

**Konzern:** Die Ges. ist mit 12 anderen norddeutschen Zuckerfabriken im Konzern der Zuckervertriebs-Ges. der Baltischen Rübenzuckerfabriken G. m. b. H. zusammengeschlossen. Hauptsitz in Berlin. Zweigniederlassungen bestehen bei der Pommerischen Provinzial-Zucker-Siederei in Stettin und bei der Firma Lüps & Melcher Komm.-Ges. in Uerdingen a. Rh. Beide Raffinerien hat der Konzern auf eine Reihe von Jahren in Pacht genommen.

**Kapital:** 750 000 RM in 1200 Nam.-St.-Akt. Lit. A und 300 St.-Akt. Lit. B je zu 500 RM.

**Vorkriegskapital:** 750 000 M.

Urspr. 750 000 M; lt. G.-V. v. 17./5. 1924 in bisher. Höhe auf Reichsmark umgestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./4—31./3. — G.-V.: 1933 am 20./5. — **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Grundst. u. Rieselweise 60 600, Gebäude 162 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 219 250, Elektr. Licht- und Kraftanlage 17 000, Elfa-Rübenablage 15 000, Schnitzelrocknungsanlage 16 000, Rübenschwemmanlage 40 000, Grefenanlage 47 240, Kläranlage 17 800, Utensilien 9500, Werkstätte 1, Bollwerke 1, Eisenbahnananschluß 12 360, Schlammabahn 1, Feldbahn 1, auswärtige Abnahmestationen 2, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 27 366, fertige Erzeugnisse, Waren 1 677 973, Wertpapiere 5473, Darlehn 41 268, Anzahlungen 2070, Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen 16 301, Kassenbestand, Reichsbank- und Postscheckguthaben 7137, andere Bankguthaben 3524, (Bürgschaften 184 352). — Passiva: A.-K. 750 000, gesetzl. Rücklage 75 000, Sonder-Rückstellung 200 538, Rückstellungen 52 500, Darlehn (Deutsche Zuckerbank A.-G., Berlin) 37 316, Teilschuldverschreibungszinsen 84, Anzahlungen von Kunden 8225, Verbindlichkeiten für Warenlieferungen u. Leistungen 106 465, Bankschulden 15 827, Zuckervertriebs-